Antrag öffentlich	Datum 27.10.2022	Nummer A0222/22
Absender **Fraktion FDP/Tierschutzpartei**		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott		

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	10.11.2022

Kurztitel
Geruchsbelästigung durch den Kompostplatz Niederndodeleben der Harz-Humus Recycling GmbH

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, welche wirkungsvollen Maßnahmen ergriffen werden können, um die Luftverschmutzung, die durch den Kompostplatz Niederndodeleben der Harz-Humus Recycling GmbH an der Stadtgrenze Magdeburg-Niederndodeleben entsteht, abzustellen.

Begründung:
Im Herbst 2020 hat die Harz-Humus Recycling GmbH einen Kompostplatz mit der Ausrichtung einer Vergärung von Bioabfällen der Stadt an der Stadtgrenze Magdeburg-Niederndodeleben (auf der Seite des Landkreises Börde) in Betrieb genommen. Die Lage des Kompostplatzes ist Nord/Westlich auf einer Anhöhe in der Hauptwindrichtung zur Landeshauptstadt. Nach Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern wegen starker Geruchsbelästigung wurde der Betreib auf die Kompostierung von reinen Grünabfällen umgestellt. Nach einer Reduzierung der Geruchsbelästigung in den vergangenen 12 Monaten kommt es durch die Vergärung des Grünabschnittes mit Gülle nun wieder vermehrt zu Beschwerden in den Stadtgebieten Diesdorf, Stadtfeld West und Stadtfeld Ost.

Im Schreiben vom 13.04.2021 des Landkreises Börde an das Umweltamt, wurde festgehalten, dass der Landkreis Börde die Harz-Humus Recycling GmbH aufgefordert hat, ein Geruchsgutachten zu erstellen. Ein entsprechendes Gutachten liegt dem Stadtrat jedoch leider bis heute nicht zur Kenntnis vor.

Evelin Schulz	Carola Schumann	Burkhard Moll
Stadträtin	Fraktionsvorsitzende	Fraktionsvorsitzender